



Auswärtiges Amt



Kulturen im Dialog

Das Auswärtige Amt lädt ein zu:



»Das Mädchen Wadjda« –

Zwischen Tradition und Moderne am Golf

Gespräch mit der Regisseurin Haifaa al Mansour
und Prof. Dr. Ulrike Freitag



Eine Frau als Regisseurin des ersten Kinofilms, der komplett im Königreich Saudi-Arabien gedreht wurde. »Das Mädchen Wadjda« erzählt die Geschichte eines Mädchens, das seinen Traum von einem Fahrrad verwirklichen möchte. Ein schwieriger Wunsch in einem Land, wo Frauen und Mädchen grundsätzlich nicht Radfahren dürfen.

Realisiert wurde der Film als saudisch-deutsche Koproduktion von den deutschen Produzenten Gerhard Meixner und Roman Paul (Razor Film). 2013 lief »Das Mädchen Wadjda« in deutschen Kinos an. Da es in Saudi-Arabien keine Kinos gibt, war der Film dort u. a. in der deutschen Botschaft in Riad zu sehen.

Das Fahrrad steht für Moderne und die Sehnsucht nach Bewegung und Freiheit. Das Ringen zwischen Alt und Neu in Saudi-Arabien und den anderen Golfstaaten ist noch nicht entschieden. Haifaa al Mansour und die Direktorin des Zentrums Moderner Orient, Prof. Dr. Ulrike Freitag, diskutieren über die gesellschaftlichen Entwicklungen.

Die saudi-arabische Regisseurin, Drehbuchautorin und Filmemacherin **Haifaa al Mansour** ist 1974 in Saudi-Arabien geboren und wuchs dort in einer Kleinstadt auf. Sie studierte Literatur in Kairo und Regie/Filmwissenschaft in Sydney. Vor ihrem Filmdebüt drehte sie drei Kurzfilme und den Dokumentarfilm »Women Without Shadows« (2005). Haifaa al Mansour lebt derzeit mit ihrer Familie in Bahrain.

Prof. Dr. Ulrike Freitag ist Islamwissenschaftlerin und Historikerin. Sie leitet das Zentrum Moderner Orient (ZMO), das sich inter-disziplinär und in historisch-vergleichender Perspektive mit dem Nahen Osten, Afrika, Zentralasien, Süd- und Südostasien befasst.

Moderiert wird die Veranstaltung von **Jannis Hagmann**. Er ist freier Journalist, hat Islam- und Politikwissenschaft in Berlin und Djidda (Saudi-Arabien) sowie Arabisch in Kairo und Damaskus studiert. 2012 berichtete er im Rahmen des IJP-Stipendiatenprogramms aus dem Libanon und im vergangenen Jahr für die taz aus Kairo.



**Mittwoch,
12. Feb. 2014,
18:30 Uhr**

**Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin**

(U-Bahnhof Hausvogteiplatz)
Besucherzentrum »Fritz-Kolbe-Saal«

Die Veranstaltung findet in
englischer Sprache statt.

In Zusammenarbeit mit
Berlinale Talents und der
Tucholsky-Buchhandlung.

Bildnachweis:
© Tobias Kownatzki /
Razor Film Produktion
Fotograf: Tobias Kownatzki

